

Samstags-Universität am 19. Mai 2007

11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Physik

Atome sehen mit dem Elektronenmikroskop

Prof. Dr. Hans-Joachim Fitting

Institut für Physik der Universität Rostock

1933 baute der deutsche Physiker Ernst Ruska das erste Elektronenmikroskop, mit dem er bereits die Auflösung des Lichtmikroskops übertraf.

Recht spät, 1986, erhielt er dafür den Nobelpreis für Physik.

Inzwischen ist die Technik so weit fortgeschritten, dass man mit der Transmissionselektronenmikroskopie einzelne Atome sichtbar machen kann, d.h. eine Auflösung im Sub-Angström-Bereich (kleiner 0,1 nm) erzielt, etwa 3000 mal feiner als mit den besten Lichtmikroskopen.